



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Klima und
Energie -

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 28. Januar 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-02-0001

Umweltschutz und Transparenz bei der Reaktivierung der Aartalbahn - Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2025 -

Entlang der Trasse der Aartalbahn, im Bereich des Streckenabschnitts Biebrich, berichten Anwohnerinnen und Anwohner von gravierenden Eingriffen in die Umwelt, darunter Baumfällungen, den möglichen Einsatz von Unkrautvernichtern sowie die Zerstörung von Lebensräumen geschützter Tierarten. Die Maßnahmen seien ohne Vorankündigung und ohne ausreichend Rücksicht auf Anwohner und Umwelt durchgeführt worden. Besonders betroffen sind direkte Anlieger der Bahnstrecke, deren private und naturnahe Flächen erheblich beeinträchtigt werden.

Der Ausschuss Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. aus welchen Gründen die genannten Arbeiten an der Bahnstrecke durchgeführt wurden. Handelte es sich hierbei um Vorarbeiten für den Museumsbahnbetrieb oder um die reguläre Reaktivierung der Aartalbahn?
2. ob ordnungsgemäße Genehmigungen für die beschriebenen Baumfällungen durch die NTB vorliegen. Wenn ja, von welcher Behörde und wie wurde der Naturschutz dabei berücksichtigt?
3. ob bekannt ist, dass entlang der Bahnstrecke gefährdete Tierarten heimisch sind. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um diese Tiere zu schützen?
4. ob Unkrautvernichter entlang der Bahnstrecke, insbesondere in unmittelbarer Nähe von Anwohnern, eingesetzt wurden und wenn ja, wer den Einsatz genehmigt hat. Hatte das Umweltamt von diesen Maßnahmen Kenntnis?
5. ob die Anwohner im Vorfeld dieser Maßnahmen informiert wurden. Wenn nein, warum nicht? Besteht für die NTB in solchen Fällen eine Informationspflicht?
6. ob es Pläne gibt, künftig auf umweltfreundlichere Methoden zur Pflege der Bahnstrecke zurückzugreifen, etwa den Verzicht auf Herbizide.

Beschluss Nr. 0003

1. Die mündlichen Ausführungen von Herrn Bullmann (Aartalbahn Infrastruktur GmbH - ATB) werden zur Kenntnis genommen.
2. Da das Schreiben der ATB dem Ausschuss erst am 28.01.2025 zugegangen ist, wird der Antrag als eingebracht betrachtet und in der nächsten Sitzung wieder aufgerufen, sofern sich noch Nachfragen ergeben.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .01.2025

Konstanze Küpper
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2025

Dezernat II und Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister